

105. Delegiertenversammlung des ZSAV in Unterägeri: AS Neuhausen neues Verbandsmitglied

An der 105. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Armbrustschützenverbandes (ZSAV) vom 5. März 2016 im Altersheim Chlösterli in Unterägeri konnte Präsident Guido Wetli 49 Delegierte und mehrere Gäste begrüßen. Zu den Gästen gehörten u.a. der Zuger Ständerat Joachim Eder, der vor fünf Jahren als OK-Präsident für die erfolgreiche Durchführung des 22. Eidgenössischen Armbrustschützenfestes im Ägerital verantwortlich war, und Beat Iten, Vizepräsident des Gemeinderates Unterägeri. Nach der Vorstellung der Gemeinde Unterägeri offerierte Beat Iten im Namen des Gemeinderates eine Kaffeerrunde, was mit grossem Applaus verdankt wurde. Wie im Vorjahr liess es sich das älteste Mitglied des ZSAV, der 99-jährige Paul Meier aus Wohlen, nicht nehmen, an der Delegiertenversammlung dabei zu sein. Die vom ASV Ägerital unter ihrem Präsidenten Paul Merz mustergültig organisierte Delegiertenversammlung wurde von der Formation „Random Heroes“ der Musikschule Unterägeri musikalisch umrahmt. Das Grusswort von Paul Merz wurde auch zum Abschiedsgruss, offenbarte er doch, dass er an der nächsten Generalversammlung des Vereins sein Amt nach 19 Jahren zur Verfügung stelle.

Kassier Silvan Wyss konnte – vor allem dank den Beiträgen aus dem Sport-Toto bzw. dem SWISS-LOS-Fonds der Kantone Zug, Luzern, Schwyz, Aargau und Nidwalden – erfreulicherweise einen kleinen Gewinn präsentieren. Leider richteten die dem ZSAV ebenfalls angeschlossenen Kantone Uri, Baselland und Solothurn nach wie vor keine Beiträge aus.

Nachdem der Rheinische Armbrustschützenverband Ende 2016 aufgelöst wird, müssen die diesem Verband angeschlossenen Sektionen einen neuen Verband suchen. Die meisten Sektionen werden sich dem Zürcher Verband anschliessen. Nicht so die AS Neuhausen, die ein Aufnahmegesuch an den ZSAV gestellt hat. Präsident Hansruedi Bigler stellte seinen Verein kurz vor, bevor die Anwesenden das Aufnahmegesuch einstimmig bewilligten. Damit wird die AS Neuhausen ab 2017 als 24. Sektion zum ZSAV gehören.

Insgesamt sieben Mitglieder des ZSAV erhielten aus den Händen von EASV-Vizepräsident Anton Albisser die Verdienstmedaille für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten in den Sektionen und zum Teil auch im Unterverband. Sepp Locher (ASV Merlischachen), durfte für seine mehr als 26-jährige Vorstandstätigkeit im Verein und im ZSAV gleichzeitig die Bronze-, Silber- und Goldmedaille in Empfang nehmen. Die Brüder Alois, Leo und Peter Baumgartner (alle ASG Hünenberg) wurden mit der Silber- und Goldmedaille geehrt. Ihre Vereinskollegen Franz Bucheli und Beat Luthiger erhielten die Silber- und Beat Syfrig die Bronzemedaille.

Unter dem Traktandum „Ehrungen“ wurden die erfolgreichsten ZSAV-Schützen des vergangenen Jahres geehrt. Jonas Hansen (ASG Brestenegg-Ettiswil), Doppelweltmeister an den Weltmeisterschaften im russischen Ulan Ude musste sich leider kurzfristig entschuldigen. Dafür war die zweite WM-Teilnehmerin des ZSAV, Monika Hurschler (ASG Steinhausen), anwesend und durfte u.a. für ihre Goldmedaille an den Weltmeisterschaften sowie ihre drei Schweizermeistertitel eine verdiente Anerkennung entgegennehmen. Mit Christof Arnold (ASG Zug) und Stefan Loretz (ASV Gurtellen) eroberten sich zwei weitere Zentralschweizer eine Goldmedaille an den Schweizermeisterschaften. Schliesslich wiederholte die Armbrustschützen-Gesellschaft Zug ihren Sieg in der schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft.

Für ihre zehnjährige Vorstandstätigkeit im ZSAV wurde Aktuarin Esther Hochuli geehrt.

Die nächste Delegiertenversammlung des ZSAV findet am 4. März 2017 in Merlischachen oder Seon statt. Nach zwei Stunden konnte Präsident Guido Wetli die 105. Delegiertenversammlung schliessen und zur Kaffeerrunde des Gemeinderates Unterägeri einladen.

05.03.2016

Guido Wetli